



UEFA-Trainerkonvention

Mindestanforderungen: UEFA-Elitejunioren-A-Diplom

Ausgabe 2020



TRAINERPROFIL

Ein Inhaber einer UEFA-Elitejunioren-A-Lizenz muss eine klare Vorstellung davon haben, wie künftige Profifußballer an der Schwelle von der Elitestufe zum Profifußball während der Übergangsphase von der Pubertät zum Erwachsenenalter gefördert und gecoacht werden können. Er muss Kompetenzen in folgenden vier Bereichen nachweisen können:

Nachwuchstrainer

- » Arbeiten als Cheftrainer einer Elitejuniorenmannschaft
- » Vorbereitung von Elitejuniorenspielern auf den Profifußball
- » Zusammenarbeit mit Trainer- und Betreuerstab einschließlich Akademiedirektor
- » Mitgestaltung des Talentförderkonzepts eines Vereins
- » Arbeiten mit Spielern unterschiedlicher kultureller Herkunft, verschiedenen Alters und mit unterschiedlicher Erfahrung
- » Handhabung aller anderen leistungsrelevanten Faktoren (Medien, Eltern, Spielervermittler, Fans, Scouting, Sportethik usw.)
- » Verständnis und Planung eines Entwicklungswegs für Nachwuchsspieler (insbesondere in der Alterstufe der 17- bis 23-Jährigen), für die wenig Chancen auf Einsätze in der ersten Mannschaft bestehen

Spieler und Mannschaft

- » Vorbereitung talentierter Spieler auf die Anforderungen im Profifußball in Übereinstimmung mit dem Talentförderkonzept des Vereins (individuell und im Mannschaftsverbund)
- » Einbindung der Spieler in den Lernprozess und Ermöglichung der Übernahme von Eigenverantwortung
- » Handhabung sämtlicher Aspekte die Leistung der Mannschaft betreffend
- » Schaffung einer Siegermentalität und einer Hochleistungskultur

Trainingsumfeld

- » Verbesserung des individuellen und mannschaftlichen Trainings und entsprechende Fokussierung
- » Verstehen aller Aspekte des Hochleistungstrainings
- » Arbeiten mit einzelnen Spielern und der Mannschaft als Ganzem sowie Bewusstsein für die Auswirkungen der Gestaltung von Trainingseinheiten auf die Leistung
- » Gestaltung von Trainingseinheiten im Hinblick auf die Wettkampfsituation (Gegner, Druck, Intensität)
- » Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Trainingseinheiten in Übereinstimmung mit der Coaching-Philosophie des Vereins

Wettkampf

- » Vorbereitung auf und Betreuung einer Mannschaft bei Spielen auf Elitejuniorenstufe
- » Nutzung von Spielen zur Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und der Mannschaft sowie zur Schaffung einer Siegermentalität im Team
- » Entwicklung der Spieltaktik in Übereinstimmung mit der Spielphilosophie des Vereins unter Berücksichtigung des Gegners
- » Analyse von Spielen zur Beurteilung der Leistung und im Hinblick auf die Lernerfahrung für die einzelnen Spieler und die Mannschaft als Ganzes

LERNZIELE

Nachwuchstrainer		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden ¹
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Rolle eines Nachwuchstrainers im Elitejuniorenfußball • Vermittlung eines positiven Bildes auf und neben dem Platz • Schaffung eines positiven Lernumfelds und klare Vorstellung davon, wie eine starke Leistung individueller Spieler und der Mannschaft als Ganzes auf Hochleistungsniveau aussehen sollte • Beweisen von Führungsstärke, Managementqualitäten und hochwertiger Trainerarbeit auf Elitejuniorenstufe 	Philosophie, Werte und Überzeugungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Vorstellungen des Vereins von Fußball, Fußballtraining und Nachwuchsförderung im Elitejuniorenbereich • Umsetzung der verschiedenen Lehr- und Lernmethoden (Trainingsmodelle) • Coaching der Mannschaft/Spieler auf altersgerechte, der jeweiligen Entwicklungsphase während dem Übergangsphase von Pubertät zum Erwachsenenalter angemessene Art • Fokussierung auf lernorientiertem Ansatz auf Hochleistungsniveau einschließlich Siegermentalität 	Unterrichtsmethodik: Die Kunst des Coachens	
<ul style="list-style-type: none"> • effiziente Zusammenarbeit mit Trainer- und (multidisziplinärem) Betreuerstab im Hinblick auf den Entwicklungsprozess • Berücksichtigung und Umsetzung des Talentförder- und des Scoutingkonzepts des Vereins • Kommunikation mit den Menschen, die Einfluss auf die langfristige Entwicklung der Spieler haben (z.B. Eltern, Agenten usw.) 	Zusammenarbeit	
Der Kursteil „Nachwuchstrainer“ muss mindestens 20 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

¹ Die genaue Stundenzahl pro Kursmodul ist von der jeweiligen Konventionspartei festzulegen.

Spieler und Mannschaft		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden
<ul style="list-style-type: none"> • Wissen um die von einem talentierten Spieler benötigten Eigenschaften, um den Anforderungen des modernen Profifußballs gerecht zu werden • Festlegung und kontinuierliche Anpassung von Zielsetzungen für die einzelnen Spieler und die Mannschaft unter Berücksichtigung des technischen/taktischen/körperlichen Niveaus, des biologischen, des kalendarischen und des Trainingsalters sowie psychologischer Anforderungen in Vorbereitung auf den Profifußball • Nutzung der verschiedenen Beurteilungsmethoden, um Spieler effektiv durch ihren persönlichen Entwicklungsprozess zu führen • Aufzeigen eines Entwicklungswegs für einzelne Spieler und Schaffung von Möglichkeiten, auf einem herausfordernden Niveau zu spielen, z.B. durch Versetzung von Spielern in eine höhere Alterskategorie 	Spielerkenntnis	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer erfolgreichen Mannschaft und Schaffung der richtigen Teamdynamik auf Elitejuniorenstufe sowie Einbindung der Spieler in folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> » Kenntnis der verschiedenen sozialen Rollen innerhalb der Gruppe » Aufstellung von Regeln für den Platz und für die Kabine » Festlegung von Zielen für die Mannschaft » Motivation und Inspiration anderer Personen » Umgang mit Enttäuschungen und Konflikten 	Teambildung	
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung sämtlicher physischer Aspekte ausgehend vom Niveau der Spieler • Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen Trainingsbelastungen, Regeneration und Fitnesstests im Hinblick auf die Erstellung eines sicheren, ausgewogenen physischen Trainingsprogramms • Wissen um die Besonderheiten der konditionellen Vorbereitung für Elitespieler • Erörterung von Möglichkeiten, wie die Belastungsüberwachung sowie Aufwärm- und Prehab-Übungen in die tägliche Trainingsroutine integriert werden können • Verstehen der Grundsätze von Rehabilitation, der Wiederaufnahme physischer Aktivitäten, der Rückkehr ins Training, der Rückkehr ins Spiel und zur vollen Leistungsfähigkeit 	Körperliche Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Spieler bei alterstypischen Problemen von Jugendlichen • Unterstützung der Spieler bei folgenden Themen im Zusammenhang mit ihrer künftigen Karriere als Profifußballer: <ul style="list-style-type: none"> » Umgang mit Druck und Stress » Umgang mit Widrigkeiten » Umgang mit geringer Einsatzzeit » Umgang mit Erfolg » Nutzung von Entspannungstechniken usw. • Entwicklung der persönlichen Einstellung des Spielers in der Wachstumsphase einschließlich Elementen wie Lernwillen Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und Selbstdisziplin 	Mentale Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines starken Teamgeists und einer Siegermentalität durch positive Herangehensweise und Kommunikation • effiziente Kommunikation mit den einzelnen Spielern bzw. Spielern und Trainer-/Betreuerstab bei Schwierigkeiten innerhalb der Mannschaft • Verstehen der Komplexität der Medienlandschaft und Umgang mit Medien im Kontext des Profifußballs • Wissen um die Begleiterscheinungen der Nutzung sozialer Medien und die möglichen Auswirkungen auf einzelnen Spieler und die Mannschaft 	Entwicklung der Sozialkompetenz	
Der Kursteil „Spieler und Mannschaft“ muss mindestens 20 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

Trainingsumfeld		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden
<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der technischen, taktischen und körperlichen Voraussetzungen für die Leistungssteigerung auf Hochleistungsniveau • Regelmäßiges Üben von Entscheidungsfindung und Problemlösung im Training 	Gestaltung und Inhalte von Trainingseinheiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen von Periodisierung für einzelne Spieler und die Mannschaft • Gestaltung von Wochen-, Monats- und Saisonplänen auf Grundlage der persönlichen Entwicklung der einzelnen Spieler in einem Hochleistungsumfeld im Rahmen der langfristigen Spielerentwicklung • Planung, Durchführung und Auswertung ganzheitlicher Fitnesstrainingseinheiten unter Berücksichtigung der Ziele der Trainingseinheit in körperlicher Hinsicht, der erwarteten Trainingsbelastung, des geeigneten Inhalts, geeigneter Übungen und methodischer Schritte • Planung, Durchführung und Überwachung individueller Kraft- und Konditionstrainingsprogramme für Krafraum und Rasen, die spezifisch auf das Niveau und das Entwicklungsstadium der Spieler zugeschnitten sind 	Planung, Durchführung und Analyse	
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines positiven, leistungsorientierten Lernumfeldes auf und neben dem Platz, z.B. durch Videoanalysen und Taktikbesprechungen mit der Mannschaft • Wahl unterschiedlicher Führungsstile und Lehrmethoden je nach Alter und Fähigkeiten der Spieler und jeweiliger Situation, z.B. Trainingseinheit, Mannschaftsbesprechung, Besprechung vor oder nach einem Spiel usw. • geeignetes Coaching der Mannschaft bzw. der Spieler während Trainingseinheiten • kontinuierliche Analyse und Reflexion im Hinblick auf die Verbesserung der individuellen und Mannschaftsleistungen auf Hochleistungsniveau 	Lernklima	
<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung des psychischen Wohlergehens der Spieler • Anwendung von Methoden zur Förderung guter Lebensgewohnheiten (z.B. in puncto Ernährung, Flüssigkeitsaufnahme, Schlaf) mit Blick auf Gesundheit und Leistung • Anwendung von Regenerationsstrategien • Kenntnis der Kinderschutzrichtlinien und vorschriften² • Kenntnis des Verhaltenskodexes des Vereins bzw. Verbands und entsprechendes Verhalten 	Betreuung und Spielerwohl	
Der Kursteil „Trainingsumfeld“ muss mindestens 20 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

² Nähere Informationen zum Kinderschutz finden sich im UEFA-Toolkit zum Kinderschutz für UEFA-Mitgliedsverbände.

Wettkampf		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Spiels und Spielanalyse auf Elitejuniorenstufe unter Berücksichtigung der Aufgaben der Spieler und der Mannschaft einschließlich Analyse gegnerischer Mannschaften • Analyse der individuellen Leistungen der Spieler vor dem Hintergrund ihres Lernfortschritts • Unterstützung der Spieler bei der Eigenbewertung ihrer Leistung und Heranführung an Selbstdisziplin 	Spiel- und Leistungsanalyse	
<ul style="list-style-type: none"> • wirkungsvoller Einsatz unterschiedlicher Spielsysteme und Spielkonzepte auf Hochleistungsniveau • Kenntnis der verschiedenen Spielpositionen und der Aufgabenverteilung in verschiedenen Spielsystemen • wirkungsvolle Anwendung der technischen, taktischen und konditionellen Trends im Elitefußball bei Spielen 	Spielkonzepte	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der einzelnen Spieler und der Mannschaft auf Spiele auf Hochleistungsniveau in Zusammenarbeit mit dem Betreuerstab (Wahl der Aufstellung, Spieltaktik, Teambesprechungen usw.) • wirkungsvolle Betreuung der Mannschaft bei Spielen in positiver Weise, damit die Spieler ihr gesamtes Potenzial abrufen können • Unterstützung der Autonomie der Spieler im Hinblick auf Entscheidungsfindung und Problemlösung 	Wettkampf, Vor- und Nachbereitung	
Der Kursteil „Wettkampf“ muss mindestens 20 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

Interaktiver Inhalt unter Anleitung (ohne Selbststudium)		min. 95 Std.
Praktische Erfahrung		min. 25 Std.
Mindestanforderung realitätsnahes Lernen		120³ Stunden
Studienbesuche ⁴		

³ Mindestanzahl Theorie- und Praxisstunden abseits des Spielfelds: 60
 Mindestanzahl Praxisstunden auf dem Spielfeld, einschließlich praktischer Erfahrung: 60

⁴ Es werden entsprechende Studienbesuche empfohlen, beispielsweise in Juniorenakademien von (ausländischen) Profiklubs oder bei Spielen der UEFA-U17-, -U17-Frauen-, -U19- oder -U19-Frauen-Europameisterschaft oder der UEFA Youth League. Die Stundenzahl für die Studienbesuche sind in der Mindestanzahl von 120 Ausbildungsstunden nicht inbegriffen.

PRÜFUNGEN

Formative und summative Prüfungen	
Theorie: Der Trainer muss folgende Lerninhalte verstanden haben und erklären können:	Praxis: Der Trainer muss nachweisen, dass er in der Lage ist, folgende Prinzipien anzuwenden:
<ul style="list-style-type: none"> • Nachwuchstrainer <ul style="list-style-type: none"> » Nachweis einer eigenen Fußballphilosophie im Elitejuniorenbereich (altersgerechtes Lernen / altersspezifische Merkmale) » Einsatz der für bestimmte Altersgruppen / Heranwachsende geeigneten Führungsstile und Trainingsmethoden » Zusammenarbeit mit Trainer- und Betreuerstab • Spieler und Mannschaft <ul style="list-style-type: none"> » Erkennen der von einem talentierten Spieler benötigten Eigenschaften, um den Anforderungen des modernen Profifußballs gerecht zu werden » Aufbau einer erfolgreichen Mannschaft und Schaffung der richtigen Teamdynamik auf Elitejuniorenstufe » Wissen um die Besonderheiten der konditionellen Vorbereitung für Nachwuchsspieler • Trainingsumfeld <ul style="list-style-type: none"> » Planung, Durchführung und Analyse von Trainingseinheiten gemäß dem Wochenplan vor dem Hintergrund eines lernorientierten Ansatzes » Anwendung von Methoden zur Förderung guter Lebensgewohnheiten (z.B. in puncto Ernährung, Flüssigkeitsaufnahme, Schlaf) für Gesundheit und Leistung • Wettkampf <ul style="list-style-type: none"> » Vorbereitung der Mannschaft auf Spiele » wirkungsvolle Betreuung der Mannschaft bei Spielen in positiver Weise, damit die Spieler ihr gesamtes Potenzial abrufen können » Analyse der Leistung von Einzelspielern und Mannschaft auf Elitejuniorenstufe 	
<p>Persönliches Trainertagebuch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines detaillierten Periodisierungsplans für einzelne Phasen einer Saison (z.B. Saisonvorbereitung, Saisonbeginn, Saisonmitte usw.) für eine Elitejuniorenmannschaft im Rahmen der Gesamtsaisonplanung • Analyse von Trainingseinheiten und Spielen auf Elitejuniorenstufe • Selbstbewertung, Reflexion und Fähigkeit, Planung und Trainingsaktivitäten auf Elitejuniorenstufe entsprechend umzustellen • Fähigkeit, mit den einzelnen Spielern konsequent an allen Aspekten ihrer Entwicklung in einem Hochleistungsumfeld zu arbeiten 	